Korrigendum:
Diese Seite ersetzt die Seite 227 im Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP 2023-2026) vom 24. März 2022. Die ursprüngliche Seite enthält einen falschen Text. Die Daten sind jedoch vollständig und in den Auswertungen enthalten.

Stadt Bern	**IAFP 2023 - 2026**	
Direktion:	**Sonderrechnung Tierpark**	
Dienststelle:	**Tierpark**	
Produktegruppe:	PG820100	Tierpark
mit den Produkten:	P820110	Dählhölzli
	P820120	BärenPark
	P820130	Zoopädagogik
	P820140	Arterhalt und Wissenschaft
	P820150	Beitrag Stadt

Hinweise zur Legislaturplanung

Die neue strategische Ausrichtung des Tierpark Bern unterstützt das Legislaturziele Punkt 4 bezüglich Biodiversität vollumfänglich.
Die längst überfällige Ressourcenverstärkung bei den immer umfangreicheren administrativen Aufgaben ist kongruent zum Legislaturziel 2 ""Die Stadt Bern stärkt die Position als soziale Arbeitgeberin und vermeidet Überbelastung der städtischen Mitarbeitenden."

Entwicklungstendenzen/Trends (Wirtschaft; Politik/Gesetzgebung; Demografie; Sozio-Kulturelles; Technologie; Umwelt/Ressourcenknappheit), Rahmenbedingungen, Unsicherheiten

Seit dem 1. Januar 2015 ist der Tierpark eine Sonderrechnung mit Spezialfinanzierung der Stadt Bern.
Die Sonderrechnung wird in der Produktegruppe PG820100 Tierpark ausgewiesen. Der jährliche Beitrag der Stadt Bern wird der Produktegruppe PG200100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung belastet.
Die zukünftige Entwicklung des Tierparks ist in der Gesamtplanung 2016 - 2026 skizziert. Diese wurde am 27. April 2016 mit GRB 2016-573 zur Kenntnis genommen und am 22. September 2016 mit SRB 2016-450 vom SR zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Gesamtplanung wird einmal pro Legislatur überarbeitet, vom Gemeinderat genehmigt und dem Stadtrat zur Kenntnisnahme unterbreitet (Art. 13 Tierparkreglement).
Mit der Gesamtplanung werden die gesellschaftspolitisch relevanten Grundlagen für die Anerkennung der Einrichtung "Zoo" in der Gesellschaft, Stichwort "artgerechte Tierhaltung", festgeschrieben.

Beabsichtigte Veränderungen

Der Tierpark Bern steht für: Mehr Platz für Tiere in Bern und seiner Umgebung. Der gelebte Natur- und Artenschutz wird künftig zur "Daseinsberechtigung" von Zoos. Der charmante, wissenschaftlich geführte Tierpark Bern wird als starker Partner in regionalen und nationalen Artenschutzprojekten wahrgenommen werden.

Damit der Tierpark Bern seine strategische Ausrichtung mit einem Natur- und Artenschutzzentrum realisieren kann, bedarf es Ressourcen. Diese werden zum Teil kompensiert über eine Erhöhung der Eintrittspreise (vgl. auch das vom TPB eingereichte Produktegruppenblatt FIT PG8201000, Massnahme 200100-5, SA 42).

Die Sparmassnahmen Fit II mit dem um jährlich 300'000 Franken reduzierten städtischen Beitrag zwingen den Tierpark Bern, in den Jahren 2021 - 2024 Entnahmen aus der Spezialfinanzierung zu budgetieren, um die geforderten Nettokosten Null auszuweisen. Auch in den Folgejahren wird aufgrund dieser Sparmassnahme wahrscheinlich keine Einlage in die Spezialfinanzierung möglich sein, was auf Dauer die Sonderrechnung gefährdet.

Gemäss GRB 2022-182 werden der Sonderrechnung Tierpark ab Planjahr 2023 466'000 Franken sog. "Overheadkosten" in der Kostenartengruppe 36 Transferaufwand via Rechnungsstellung der Finanzverwaltung belastet und gleichzeitig wird der Städtische Beitrag (Kostenartengruppe 46 Transferertrag) erhöht. Diese Praxisänderung erfolgt 9 Jahre nach Einführung der Sonderrechnung mit Spezialfianzierung Tierpark per 1.1.2015.

Wie schon im letzten IAFP beschrieben, werden die zu erwartenden Unterhaltskosten tendenziell steigen, da in den Jahren 2020 und 2021 vieles zurückgestellt werden musste. Im Planjahr 2025 werden die Unterhaltskosten wieder gedrosselt.

Der Städtische Beitrag erhöht sich ab PJ 2023 um die von den Informatikdiensten angekündigten Mehrkosten aufgrund der neuen Lizenzierung.
Der Tierpark Bern ist als Abteilung der Stadtverwaltung verpflichtet, die Dienstleistungen der ID zu beziehen, hat auf den von der ID vorgenommenen "Sytemwechsel" jedoch keinen Einfluss und beantragt deshalb die Erhöhung des Stadtbeitrages um die Fr. 27'500.00.

Kundinnen und Kunden, Ansprechpartnerinnen und -partner

Stadtberner Bevölkerung und auswärtige Besuchende, Tierparkverein, Schulen, Hochbau Stadt Bern, Immobilien Stadt Bern, Zoos, Kantonstierärzte, BVET, Universitäten, Architekten, Planer, Firmen.

Budgetplanung (in Franken)

	RG 2020	RG 2021	VA 2022	PJ 2023	PJ 2024	PJ 2025	PJ 2026
Bruttokosten	9'234'519	9'569'240	9'375'666	10'475'026	10'475'026	10'400'160	10'400'160
Erlös	-9'234'519	-9'569'240	-9'375'666	-10'475'026	-10'475'026	-10'400'160	-10'400'160
Nettokosten	0	0	0	0	0	0	0
Kostendeckung	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%

Steuerungsvorgaben (max 3)

Vorgaben	PJ 2023	PJ 2024	PJ 2025	PJ 2026
Besuchendenzahlen im eintrittspflichtigen Teil	320'000	320'000	320'000	320'000
Anzahl schulische Lektionen	480	480	480	480
Anzahl Zooführungen (Dählhölzli und BärenPark)	480	480	480	480

Investitionen (in Franken)

	RG 2020	RG 2021	VA 2022	PJ 2023	PJ 2024	PJ 2025	PJ 2026
Aufwand	1'797'851	119'870	5'100'000	385'001	0	4'000'003	900'001
Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge	-4'415'872	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand	-2'618'021	119'870	5'100'000	385'001	0	4'000'003	900'001